

Unternehmensfinanzierung in Krisenzeiten

Aktuelle Fragen. Rohstoff- und Energiepreisexplosionen sowie verschärfte Probleme bei der Materialverfügbarkeit erhöhen den Kapitalbedarf für Unternehmen drastisch.

Bereits vor dem Ukrainekrieg ist die Inflation stark gestiegen. Grund dafür waren Produktionsausfälle und Störungen der Lieferketten während des Pandemiejahres 2020, gefolgt von einer raschen Erholung der Weltwirtschaft 2021, die zu einer gestiegenen Nachfrage nach Rohstoffen und Energie vor allem aus Asien führte.

Seit Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine hat sich diese Dynamik nochmals verstärkt.

Mehrkosten bewältigen

Rohstoffpreise sind teilweise um mehr als 100 Prozent gestiegen, Wartezeiten auf Material haben sich drastisch verlängert. Die Preissteigerungen können oft nicht sofort und nicht zur Gänze an die Kunden weitergegeben werden. Dadurch müssen viele Unternehmen erhebliche Mehrkosten selbst schlucken. Produkte die in der Vergangenheit innerhalb weniger Wochen gefertigt und an die Kunden verrechnet werden konnten, benötigen heute oft Monate, da einzelne Komponenten nicht lieferbar sind. Für nicht lieferbare Produkte geht der Umsatz oft gänzlich verloren, da die Kunden von anderen Lieferanten beziehen. All diese Entwicklungen resultieren in einem deutlich erhöhten Finanzierungsbedarf.

Neue Leitlinien

Diesen zusätzlichen Kapitalbedarf ausschließlich über Banken zu decken ist für die Mehrheit der Unternehmen schwierig bis unmöglich. Das liegt einerseits an der zurückhaltenden Vergabepraxis für Kredite aufgrund der globalen Unsicherheiten durch Pandemie und Ukraine-Krieg, jedoch auch an den neuen „Leitlinien für die Kreditvergabe und Überwachung“ der Europäischen Banken-Aufsicht, die für alle Neukredite ab 1. Juli 2021 in Kraft getreten sind. Diese gelten auch für Erhöhungen oder Prolongationen von Bestandsverträgen und verstärken die Prüfpflichten für Banken.

Zukunftsfähig?

Es müssen die Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells und die Erfahrung, Kenntnisse und Fähigkeiten des Kreditnehmers eingehend bewertet werden. Eine integrierte mehrjährige Finanzplanung wird ebenso zur zwingenden Dokumentationsanforderung wie Sensitivitätsanalysen, um unterschiedliche Risikoszenarien abzubilden.

Die Risikobewertung hat mit Pandemie und Ukraine-Krieg noch an Bedeutung gewonnen. Die Prüfung der Tragfähigkeit der Finanzlage und der Rückführbarkeit von Finanzierungen wird für Kreditgeber deutlich aufwändiger und zeitintensiver. Die Vorbereitungszeit und Dokumentationserstellung stellt bereits heute viele Kreditwerber vor große Herausforderungen.

Leistbar?

Darüber hinaus werden oftmals „Beiträge des Unternehmers“ - also Eigenmittel - verlangt, um weitere Fremdkapitalfinanzierungen zu erhalten. Das können oder wollen viele Unternehmer nach mehr als zwei Jahren Corona-Krise nicht mehr leisten.



Der Finanzierungsbedarf hat sich in Krisenzeiten deutlich erhöht.

[Getty]

Empfehlungen von den Experten

Tipp. Ratschläge von den Profis von MITTELSTANDSKAPITAL sind viel wert.

Wie sichert man unter diesen Voraussetzungen also die Finanzierung in der aktuellen Lage und für die Zukunft? MITTELSTANDSKAPITAL hat klare Empfehlungen:

Zeitgerecht vorbereiten

Die Finanzierung muss zeitgerecht vorbereitet werden, denn die Erstellung der nötigen Dokumentation sowie die Prüfprozesse der Kreditgeber erfordern deutlich mehr Zeit als in der Vergangenheit üblich war. Die Übermittlung der vergangenen Jahresabschlüsse an die Bank reicht nicht mehr aus.

Professionell aufbereitet

Mehr denn je gilt, die Unterlagen für das Finanzierungsansuchen müssen professionell ausgearbeitet werden. Dazu gehören eine integrierte mehrjährige Finanzplanung samt Bilanz- und Cash-Flow-Planung, Sensitivitätsanalysen zur Abbildung von Risikoszenarien, eine umfassende Analyse des eigenen Geschäftsmodells sowie die Darstellung von dessen Zukunftsfähigkeit. Die Argumentation des Kapitalbedarfs anhand des Nutzens für das Unternehmen sollte keine Fragen offenlassen.

Alternative Kapitalgeber

Die Hausbank allein kann die benötigte Finanzierung oft nicht mehr leisten. Eine gute Lösung ist es, zusätzlich ergänzende Kapitalpartner mit alternativen Finanzierungsformen zu gewinnen.

Die Attraktivität von bonitätsunabhängigen Finanzierungsformen nimmt vor allem in Krisenzeiten zu, da diese vorwiegend auf den zugrundeliegenden Vermögenswert abstellen. Hierzu zählen unter anderem Sale-and-Lease-back Finanzierungen für bestehende Maschinen, Anlagen und Betriebsimmobilien, Verbriefungen von Kundenfor-



Alternative Finanzierungsformen sind gefragt.

[Getty]

derungen oder Factoring, Leasing oder Mietkaufvarianten für Maschinen, Betriebsausstattung und -anlagen, Software oder auch Immobilien.

Alternativen zu Bankgarantien können in Form von Avalrahmen durch Versicherungen und spezialisierte Anbieter genutzt werden und entlasten das Obligo bei der Hausbank.

Für eine weitere Entlastung des Betriebsmittelrahmens bei der Bank können Vorrats- und Einkaufsfinanzierungen alternativer Anbieter in Frage kommen. Weiters besteht die Möglichkeit für bestimmte Anlaffälle wie z.B. Digitalisierungsinvestitionen auch umfassende Förderungen auf Bundes-, Landes- und Regio-

nelebene in Anspruch zu nehmen.

Sollte die Eigenkapitaldecke in der Krise substanziell geschrumpft sein, kann es nötig werden Eigenkapital-ähnliche Finanzierungsformen in Anspruch zu nehmen, um das Bilanzbild zu verbessern.

Auch hierfür bestehen vielfältige Möglichkeiten Mezzanine-Kapital einzuwerben ohne Gesellschaftsanteile abgeben zu müssen. Auch der Verkauf von Gesellschaftsanteilen und die Hereinnahme eines Investors kann eine sinnvolle Option, beispielsweise im Zuge einer anstehenden Nachfolgeregelung sein, um das unternehmerische Risiko nicht mehr alleine tragen zu müssen und auf mehrere zu verteilen.

KONTAKT

MITTELSTANDSKAPITAL unterstützt Sie bei der Erstellung der nötigen Dokumentation für Ihr Finanzierungsvorhaben, strukturiert die passenden Finanzierungsformen, wirbt die richtigen Finanzierungspartner für Sie ein und begleitet Sie beim laufenden Reporting an all Ihre Kapitalpartner.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Erstberatungstermin unter anfrage@mittelstandskapital.at oder unter +43/1/5323690

Heinrichsgasse 4/1, 1010 Wien
www.mittelstandskapital.at